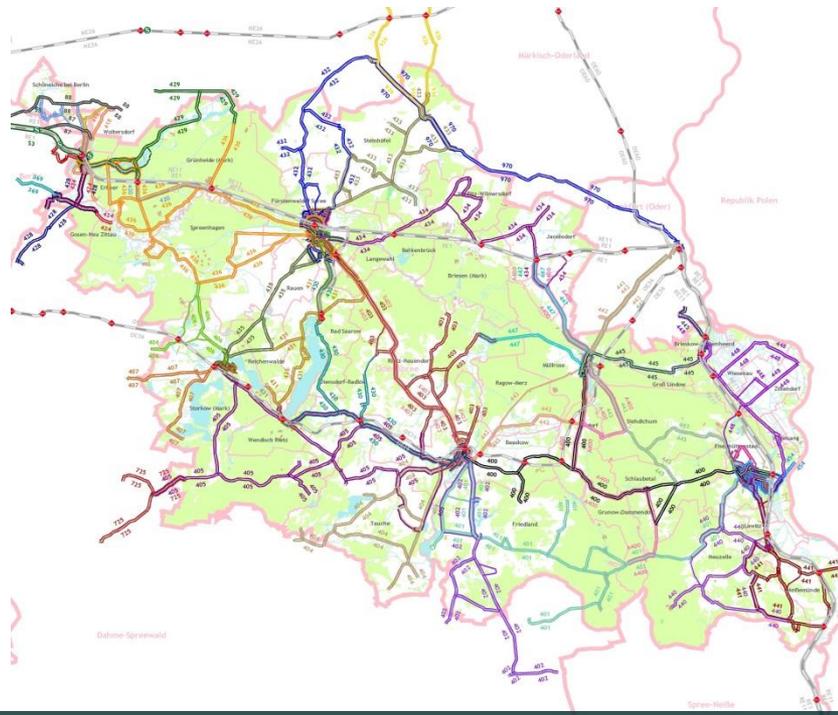


Vorstellung Beteiligungsentwurf

im Ausschuss für ländliche Entwicklung und Kreisentwicklung



**Fortschreibung des Nahverkehrsplans
Landkreis Oder-Spree 2021 bis 2025**

Beeskow, 5. November 2020
Dr. Ralf Günzel . Christian Gruss

- 1. Sachstandsübersicht**
- 2. Ableitung und Vorstellung der verkehrlichen Maßnahmen**
 - Kategorisierung und Maßnahmen im regionalen Hauptnetz
 - Kategorisierung und Planungen für den VBU (Bus und Tram)
 - Stadtverkehre (Fürstenwalde, Eisenhüttenstadt)
 - Maßnahmen im Ergänzungsnetz, Schülerverkehr, flexible und alternative Angebote, Freizeitverkehr
- 3. Organisation und Vergaben**
- 4. Investitionsbedarf und Investitionskonzept**
 - Fahrzeugbedarf und Flottenentwicklung
 - Ergebnisse der Haltestellenkategorisierung und -erhebung
 - Ausnahmenformulierung nach § 8 Abs. 3 Satz 4 PBefG
- 5. Nachfrage, Wirtschaftlichkeit und Finanzierungsbedarf**
- 6. Weitere Terminplanung**



- Alle Analysen und Auswertungen durchgeführt**
- Mängel festgestellt, Schlussfolgerungen gezogen**
- Ableitung von Handlungsbedarf**
- Grundsätze für die Weiterentwicklung des Angebots zur Abstimmung entworfen und vorgestellt**
- Maßnahmen geplant und Auswirkungen bestimmt**
- Haltestellenkategorisierung und -erhebung durchgeführt**
- Investitionsbedarfsplanung durchgeführt**
- Finanzierungsbedarf ermittelt**
- Vollständiger Beteiligungsentwurf erarbeitet und mit AG erstabgestimmt**
- Planmäßiger Arbeitsstand**
- Im Ergebnis heutiger Sitzung kann förmliches Beteiligungsverfahren (TöB-Beteiligung) beginnen**



Ableitung der Maßnahmen aus:

- Analyse der Umsetzung der Maßnahmen des bisherigen NVP**
- Noch vorhandenen Mängeln**
- Potenzialentwicklung und Planungen im SPNV**
- Verkehrspolitische Zielstellungen, Leitlinien einschl. Umwelt- und Klimaschutz**
- ▶ Handlungsbedarf unter Berücksichtigung der Finanzierbarkeit**

Gliederung der verkehrlichen Maßnahmen:

- Kategorisierung und Maßnahmen im regionalen Hauptnetz**
- Kategorisierung und Planungen für den VBU (Bus und Tram)**
- Stadtverkehre (Fürstenwalde, Eisenhüttenstadt)**
- Maßnahmen im Ergänzungsnetz, Schülerverkehr, flexible und alternative Angebote, Freizeitverkehr**



Ebene	Relationskategorie
Regionales Hauptnetz = Verbindungsnetz	Hauptverbindungsrelationen PlusBus
	Hauptverbindungsrelationen
	Verbindungsrelationen
Verbindungs- und Erschließungsnetz im VBU = Verflechtungsraumnetz	Ortsverkehre im Verflechtungsraum Berliner Umland nach den Kategorien A, B, C, D
Städtische Netze und sonstige Ortsnetze außerhalb VBU = Stadt- und Ortsnetze	Stadtverkehre, allgemeine Ortsverkehre (soweit vorhanden)
Ergänzungsnetz = regionales Erschließungsnetz	Flächenerschließungs- und Zubringerrelationen
	Schülerverkehrsrelationen
	Netzelemente und Räume mit verstärkter Orientierung auf bedarfsgesteuerte Bedienung

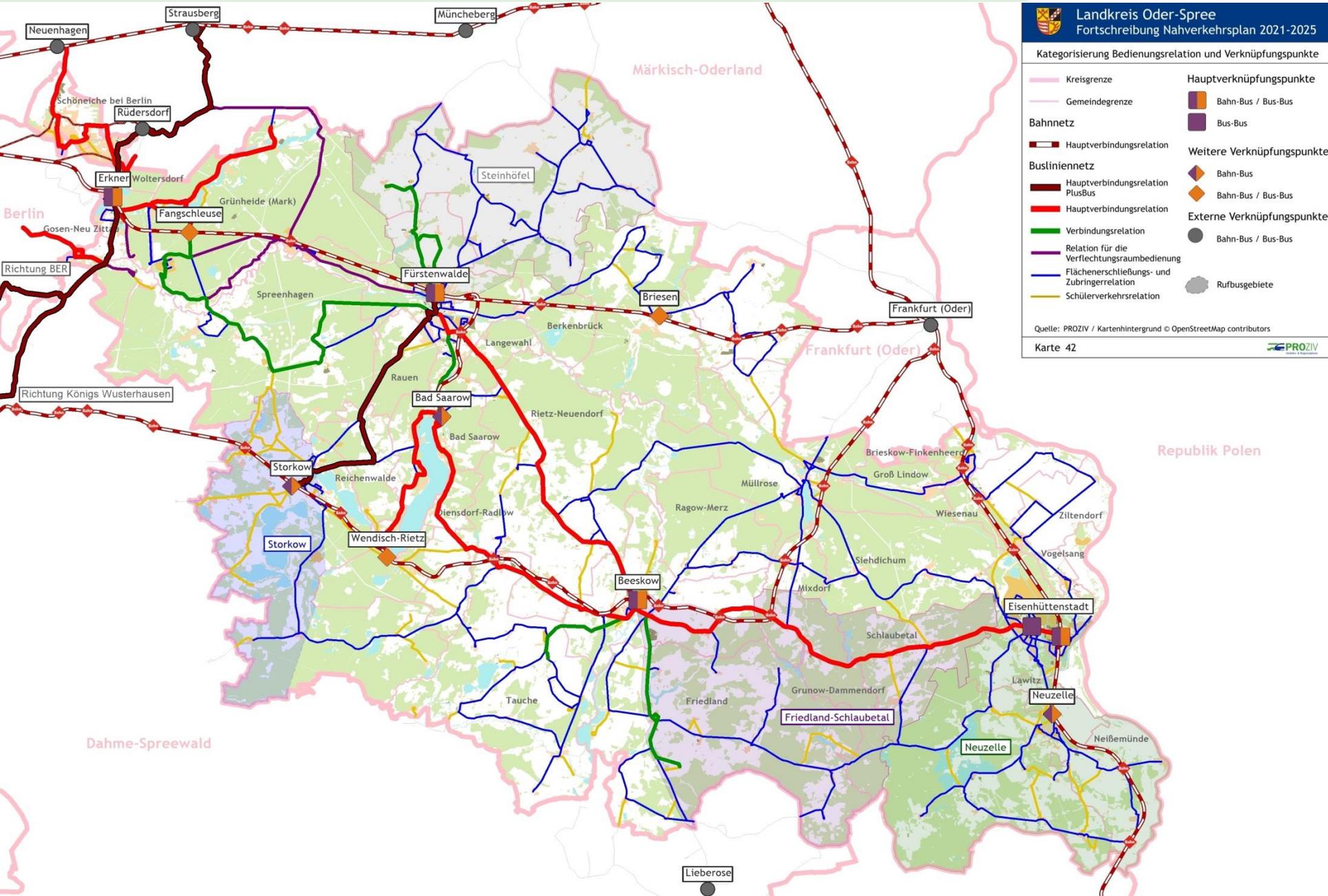


Vorgaben regionalen Hauptnetz

Relation	Mindestbedienung (Fahrten je Tag u. Richtung)		
	Mo - Fr	Sa	So
Hauptverbindungsrelationen PlusBus (HVR+)			
S Strausberg Bf <> Rüdersdorf <> Woltersdorf <> S Erkner Bf/ZOB	30	15	10
S Erkner Bf/ZOB <> Neu Zittau <> Eichwalde <> Schulzendorf <> Schönefeld/BER	15	7	5
S Erkner Bf/ZOB <> Neu Zittau <> S Königs Wusterhausen Bf	15	7	5
Bf Fürstenwalde/ZOB <> Reichenwalde <> Storkow	15	6	6
Hauptverbindungsrelationen (HVR)			
Ortslinie: Erkner, Jägerstr. <> S Erkner Bf/ZOB <> Woltersdorf <> Rüdersdorf, Krhs	30	15	15
S Erkner Bf/ZOB <> Grünheide <> Bf Fangschleuse	30	15	15
S Erkner Bf/ZOB <> Grünheide <> Kagel	15	8	8
S Erkner Bf/ZOB <> Gosen <> Müggelheim	15	7	5
S Erkner Bf/ZOB <> Woltersdorf <> Schöneiche <> S Neuenhagen	12	8	6
Fürstenwalde <> Pfaffendorf <> Beeskow	12	4	4
Bad Saarow <> Diensdorf-Radlow <> Glienicke <> Lindenberg <> Beeskow	12	4	4
Beeskow <> Grunow <> Fünfeichen <> Eisenhüttenstadt	12	4	4
Wendisch Rietz <> Silberberg <> Alte Eichen <> Bad Saarow	12	4	4
Verbindungsrelationen (VR)			
Fürstenwalde <> Petersdorf <> Bad Saarow	12	6	6
Fangschleuse <> Freienbrink <> Spreeau <> Spreenhagen <> Markgrafpieske <> Braunsdorf <> Fürstenwalde	8	5	5
Fürstenwalde <> Trebus <> Molkenberg <> Beerfelde <> Jänickendorf	8	2	2
Beeskow <> Kohlsdorf <> Tauche	8	2	2
Beeskow <> Zeust <> Friedland	8	2	2



Kategorisierung Gesamtnetz



Aktuelle Angebotshäufigkeit (Schultag)

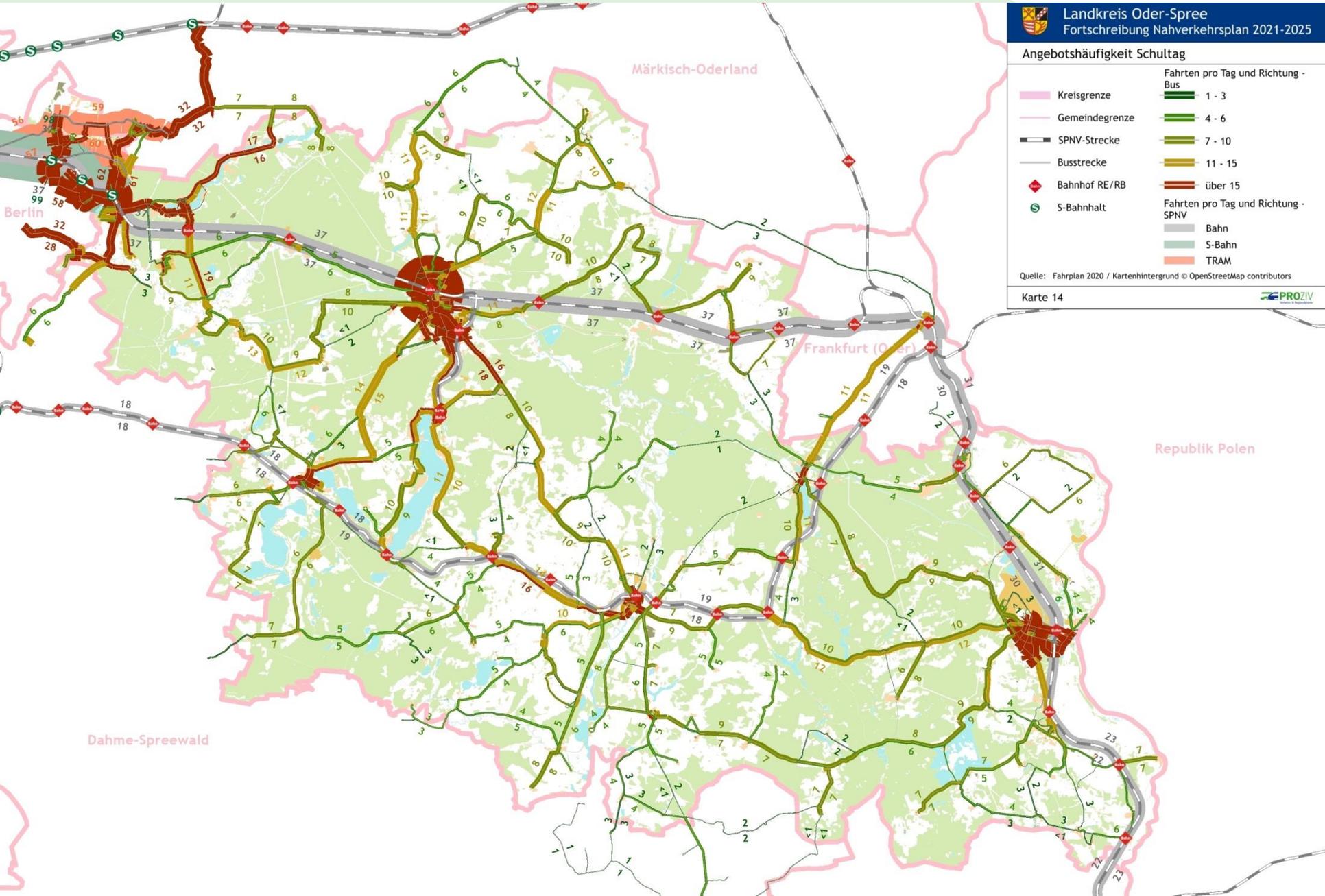


Angebotshäufigkeit Schultag

Kreisgrenze	Fahrten pro Tag und Richtung - Bus 1 - 3
Gemeindegrenze	4 - 6
SPNV-Strecke	7 - 10
Busstrecke	11 - 15
Bahnhof RE/RB	über 15
S-Bahnhalte	Fahrten pro Tag und Richtung - SPNV Bahn
	S-Bahn
	TRAM

Quelle: Fahrplan 2020 / Kartenhintergrund © OpenStreetMap contributors

Karte 14



Kategorisierung	Funktion	Mindestbedienungsstandard
Kategorie A (Hauptverflechtungsraum- relation)	Vorwiegend Verbindungs-, aber auch Erschließungs- und SPNV- Zubringerfunktion	30min-Grundtakt Mo-Fr, in der HVZ durch Überlagerung weiter verdichtet
		60min-Grundtakt Sa, So
Kategorie B (Verflechtungsraum- relation)	vorwiegend Verbindungs- und SPNV-Zubringerfunktion	60-min-Grundtakt Mo-Fr, in der HVZ auf 30min-Takt verdichtet
		Grundangebot Sa, So mind. 120min-Takt, teilw. 60min-Fahrtenfolge
Synergien bei A und B	Durch Angebotsüberlagerungen abschnittsweise 10/15/20min Fahrtenfolgen	
Kategorie C (Verflechtungsraum- erschließung)	Vorwiegend Erschließungs- und SPNV-Zubringerfunktion	120min-Grundtakt Mo-Fr, in der HVZ auf 60min-Fahrtenfolge verdichtet
		Nachfragegerechtes Grundangebot Sa, So mind. 120min-Fahrtenfolge
Kategorie D (Netzergänzung)	Zusätzliche Erschließungs- funktionen, Schülerverkehr	Ergänzende konventionelle oder bedarfsgesteuerte Verkehre ohne quantitative Vorgabe

Zuordnungskriterien:

- Funktionalität – Verbindung, Erschließung, Ortlinie
- Fahrgastnachfrageerwartung

- Festlegung HVZ: Mo - Fr
5:30 – 8:00 Uhr und 15:00 – 20:00 Uhr
- Betrieb nach der HVZ Mo – Fr:
Kat A-C bis 20/21/22:00 Uhr,
Kat D keine Vorgaben



VBU Busverkehr – Mindestbedienung

Relation/Bereich	Montag – Freitag			Samstag + Sonntag	
	Fahrtenfolge		Bedienungszeitraum	Fahrtenfolge	Bedienungszeitraum
	HVZ	NVZ			
Kategorie A					
Erkner <> Woltersdorf	10	15	05:00 – 22:00	30	06:00 – 21:00
Erkner <> Fangschleuse <> Grünheide, Markt	20	40	05:00 – 22:00	60	07:00 – 21:00
Erkner <> Gosen-Neu Zittau	20		05:00 – 21:00	40	07:00 – 21:00
Kategorie B					
Woltersdorf <> Schöneiche	30	60	05:00 – 22:00	120	06:00 – 20:00 (Sa)
Woltersdorf <> Rüdersdorf	30	60	05:00 – 22:00	60	06:00 – 21:00
Gosen-Neu Zittau <> Müggelheim	30	60	05:00 – 21:00	120	07:00 – 21:00
Gosen-Neu Zittau <> Wernsdorf	30	30/60	05:00 – 21:00	60	07:00 – 20:00
Wernsdorf <> Königs Wusterhausen / BER	60		05:00 – 20:00	120	07:00 – 20:00
Kategorie C					
Grünheide <> Kagel <> Herzfelde	60		05:00 – 22:00	120	07:00 – 21:00
Fangschleuse <> Freienbrink <> Spreenhagen	60	120	05:00 – 22:00	120	07:00 – 21:00 (Sa)
Herzfelde <> Hangelsberg <> Spreenhagen	60	120	05:00 – 21:00	120	07:00 – 21:00
Schöneiche <> Neuenhagen	60	120	05:00 – 21:00	120	07:00 – 20:00 (Sa)
Kategorie D					
Spreenhagen <> Fürstenwalde	120		06:00 – 20:00	Bedarfsgerechte Bedienung	
Erkner, Jägerstr. <> Erkner, Hohenbinde	60		05:00 – 22:00	Bedarfsgerechte Bedienung, mind. 120-min-Takt	
(Schöneiche <>) Erkner <> Hangelsberg (Schülerverkehr)	Bedarfsgerechte Bedienung mit Einzelfahrten			Entfällt	
Neu Zittau <> Burig, Jägerstr.	Bedarfsgerechte Bedienung			Bedarfsgerechte Bedienung	



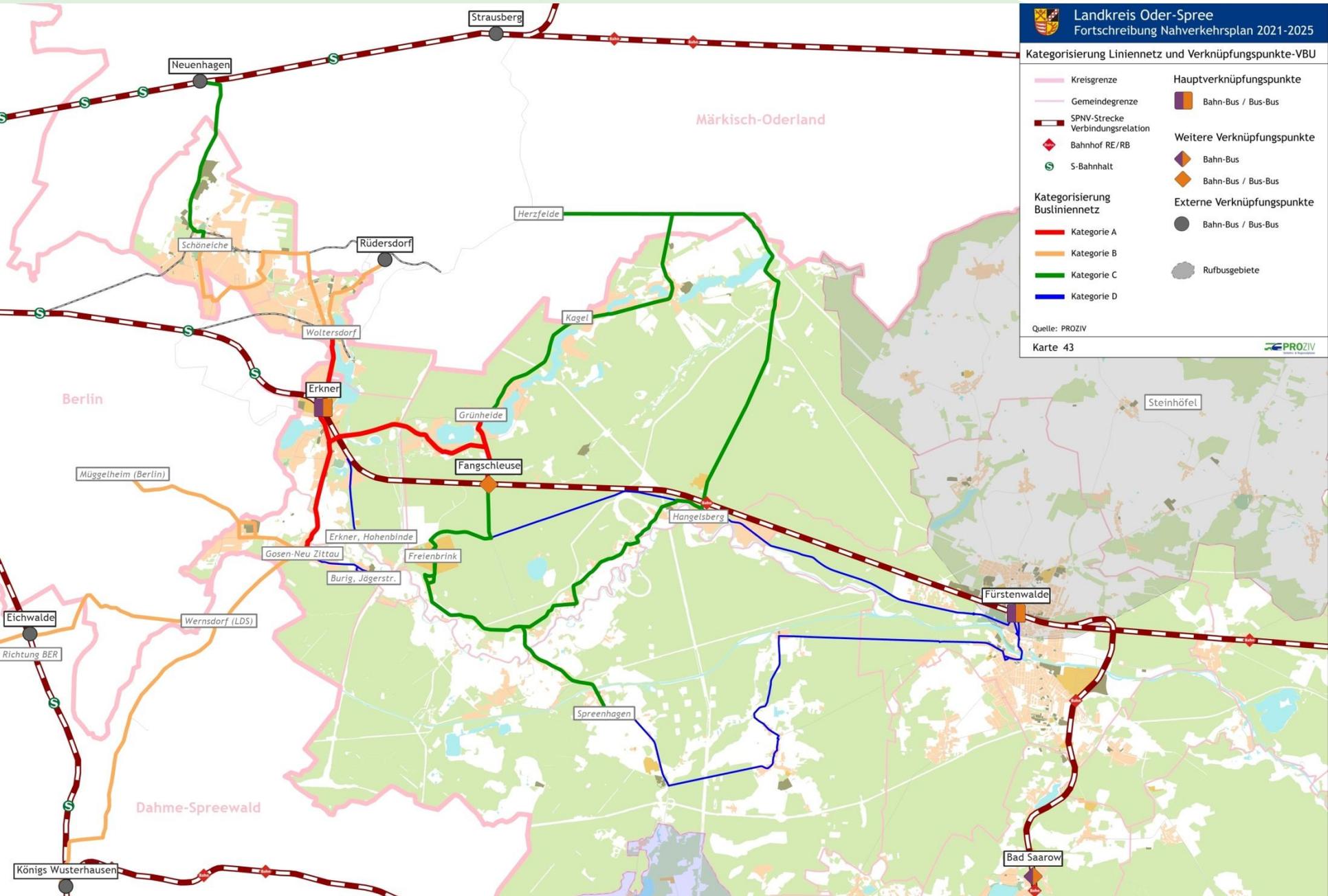
Kategorisierung des Liniennetz VBU

Kategorisierung Liniennetz und Verknüpfungspunkte-VBU

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Kreisgrenze Gemeindegrenze SPNV-Strecke Verbindungsrelation Bahnhof RE/RB S-Bahnhalt | <ul style="list-style-type: none"> Hauptverknüpfungspunkte Bahn-Bus / Bus-Bus |
| <ul style="list-style-type: none"> Kategorie A Kategorie B Kategorie C Kategorie D | <ul style="list-style-type: none"> Weitere Verknüpfungspunkte Bahn-Bus Bahn-Bus / Bus-Bus Externe Verknüpfungspunkte Bahn-Bus / Bus-Bus Rufbusgebiete |

Quelle: PROZIV

Karte 43



950

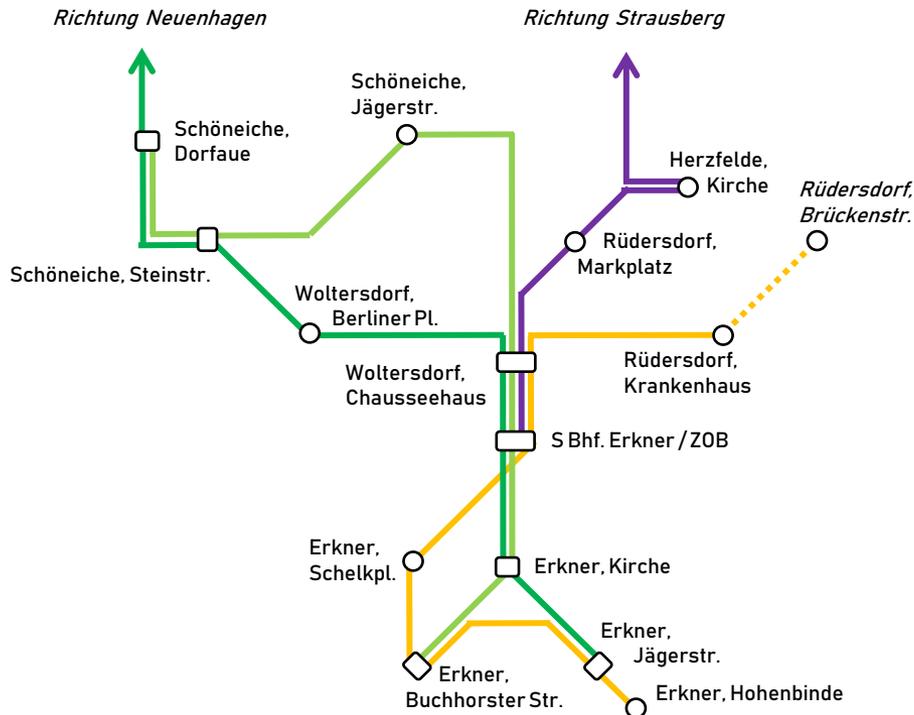
20min-Takt (HVZ), 30min-Takt (NVZ), WE 60min-Takt, Betriebszeit 5 – 22 Uhr, PlusBus-Aufwertung

418

30min-Takt (Rüd, Krh – Erkner, Jägerstr.), 60min-Takt (Erkner, Hohenbinde), WE entsprechend 60/120min-Takt, Betriebszeit 5 – 22 Uhr

420

Verlängerung bis S Neuenhagen, Verstärkerfahrten (Schöneiche – Erkner, direkt), dichtere Taktung, Betriebszeit 5 – 22 Uhr



□ **Taktsynergie:**
Woltersdorf – Erkner
(HVZ 10/15min-Takt)

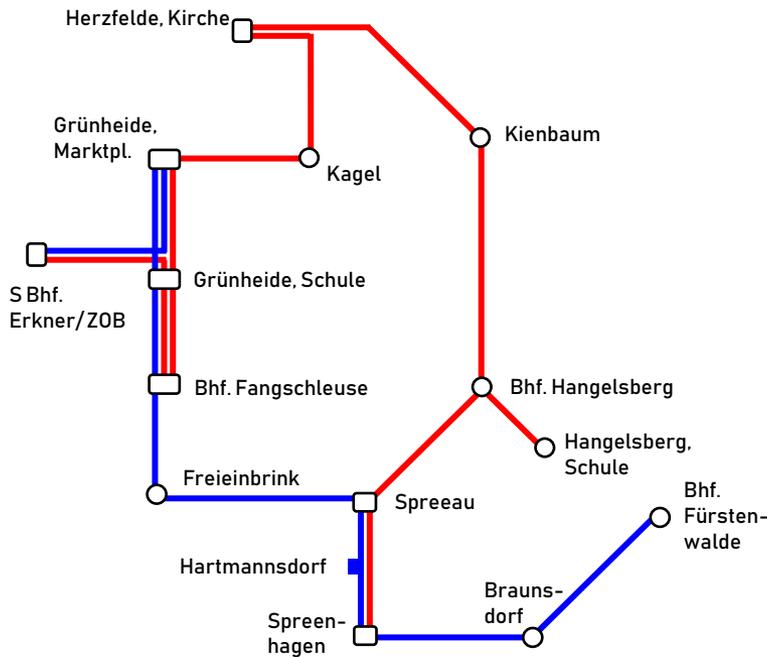


429

Linienverlängerung über Bhf. Hangelsberg, Mönchwinkel bis Spreenhagen, Taktverdichtung, Bedienung am WE im 120min-Takt, Betriebszeit 5 – 22 Uhr

436

Einheitlicher Linienlauf, Erkner – Hartmannsdorf (60min-Takt), Hartmannsdorf – Fürstenwalde (120min-Takt), Betriebszeit 5 – 22 Uhr



Neuere Entwicklung:

419

**Shuttleverbindung Sonderlinienverkehr
Fangschleuse Bf – Tesla – HLZ Freienbrink**



**Erschließungs- und
Zubringerfunktion:**

**Bahnhöfe Hangelsberg und
Fangschleuse**



Taktsynergie:

Erkner – Grünheide (~20min-Takt)

369

**Verlängerung bis S Erkner, ähnliches Taktgerüst,
Betriebszeit 5 – 21 Uhr**

424

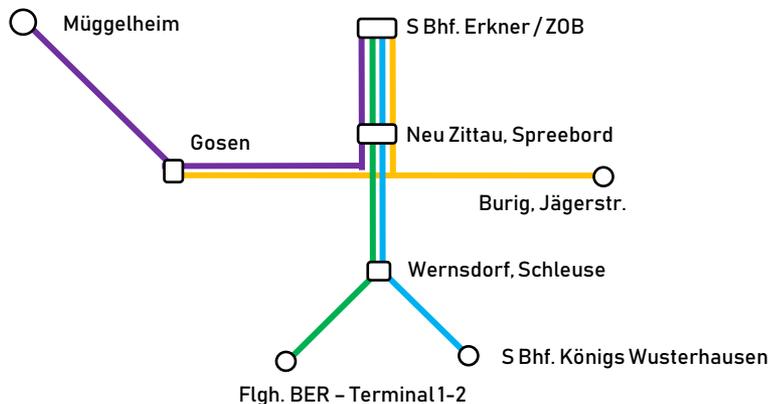
Keine Veränderungen vorgesehen, Abwicklung des Schülerverkehrs

428

**Verlängerung bis S Königs Wusterhausen, Mo-Fr: 60min-Takt, WE:
120min-Takt, Betriebszeit 5 – 22 Uhr, PlusBus-Aufwertung möglich**

733

**Verlängerung über S Eichwalde bis BER, Mo-Fr: 60min-Takt,
WE: 120min-Takt, Betriebszeit 6 – 20 Uhr**

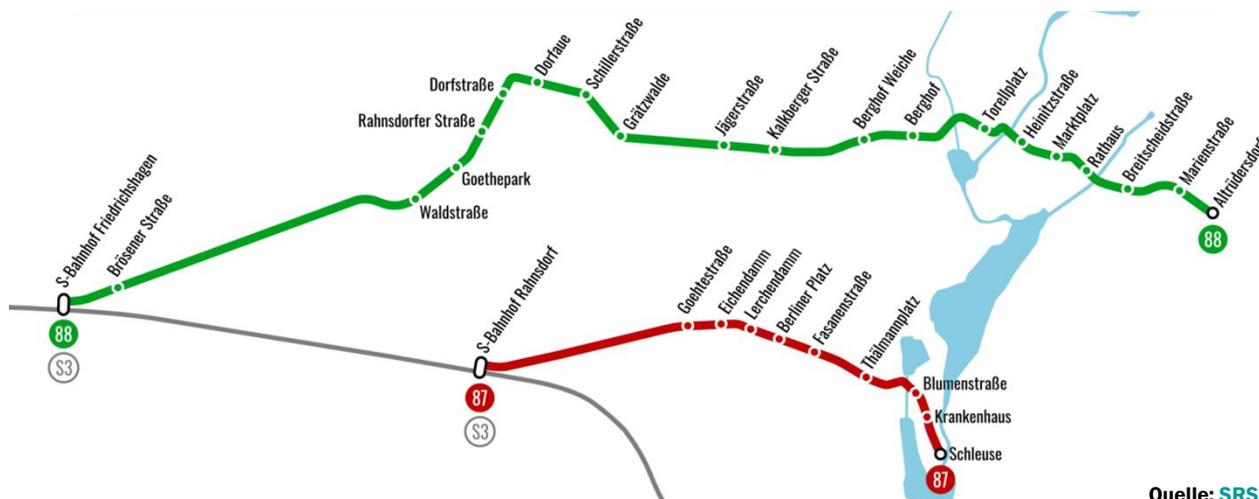


Taktsynergie:
**Erkner – Neu-Zittau (~20min-
Takt + EF 424)**

VBU-Konzept Landstraßenbahnen

Laufweg	Montag – Freitag			Samstag + Sonntag	
	Taktvorgabe		Bedienungszeitraum	Taktvorgabe	Bedienungszeitraum
	HVZ	NVZ			
Woltersdorfer Straßenbahn (Linie 87)					
S Rahnsdorf <> Woltersdorf, Berliner Platz	10	20	04:00 – 24:00	20/40*	05:00 – 24:00 (Sa)
Woltersdorf, Berliner Platz <> Schleuse	20				
Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn (Linie 88)					
S Friedrichshagen <> Schöneiche, Jägerstr.	10**	20	04:00 – 24:00	20/30***	04:00 – 01:00 (Sa)
Schöneiche, Jägerstr. <> Rüdersdorf	20				

- * 40min-Grundtakt, zwischen 9 und 22 Uhr 20min-Takt für den Freizeitverkehr
- ** nach Klärung der Finanzierung
- *** 30min-Grundtakt, an Samstagen zwischen 9 und 17 Uhr 20min-Takt für den Freizeitverkehr



Quelle: SRS



Vorgaben:

Verkehrszeit, Stadtverkehr	Fürstenwalde	Eisenhüttenstadt
Hauptverkehrszeit Mo-Fr	30-min-Grundtakt	30-min-Grundtakt
Nebenverkehrszeit Mo-Fr	30-min-Grundtakt	30-min-Grundtakt
Sa, So, FT	60-min-Grundtakt	60-min-Grundtakt

Maßnahmen:

- **Verlängerung der täglichen Betriebszeiten um 1 h,
Mo – Sa bis 22:00 Uhr und an
Sonn- und Feiertagen bis 20:00 Uhr**
- **Taktbereinigung im Stadtverkehr Fürstenwalde**

Flexible und/oder alternative Mobilitätsangebote:

- Von bisher 5 verbleiben 4 der ausgewiesenen Vorrangräume für flexible und/oder alternative Bedienung

Raum Storkow Friedland-Schlaubetal (nach Osten verschoben)

Neuzelle Steinhöfel [nicht mehr Heideseen-Tauche]

- Ableitung aus nachgewiesenen Mängeln in der Mindesterschließung
- Zusätzlich Unterstützung für **Freizeitverkehr**, insbesondere Schlaubetal
- Vorzug für flächenhafte Angebote (außer Neuzelle ALF für Linie 441)
- Prioritär: Raum Storkow

Schülerverkehr:

- Nach erweiterter Unterrichtszeitstaffelung kein weiterer Handlungsbedarf
- Vorgabenergänzung durch Wartezeitregelungen bereits gut umgesetzt
- Vermeidung von mehr Spezialbeförderung durch Siedlungsentwicklung i.V.m. Straßeninfrastruktur



Erschließungsmängel

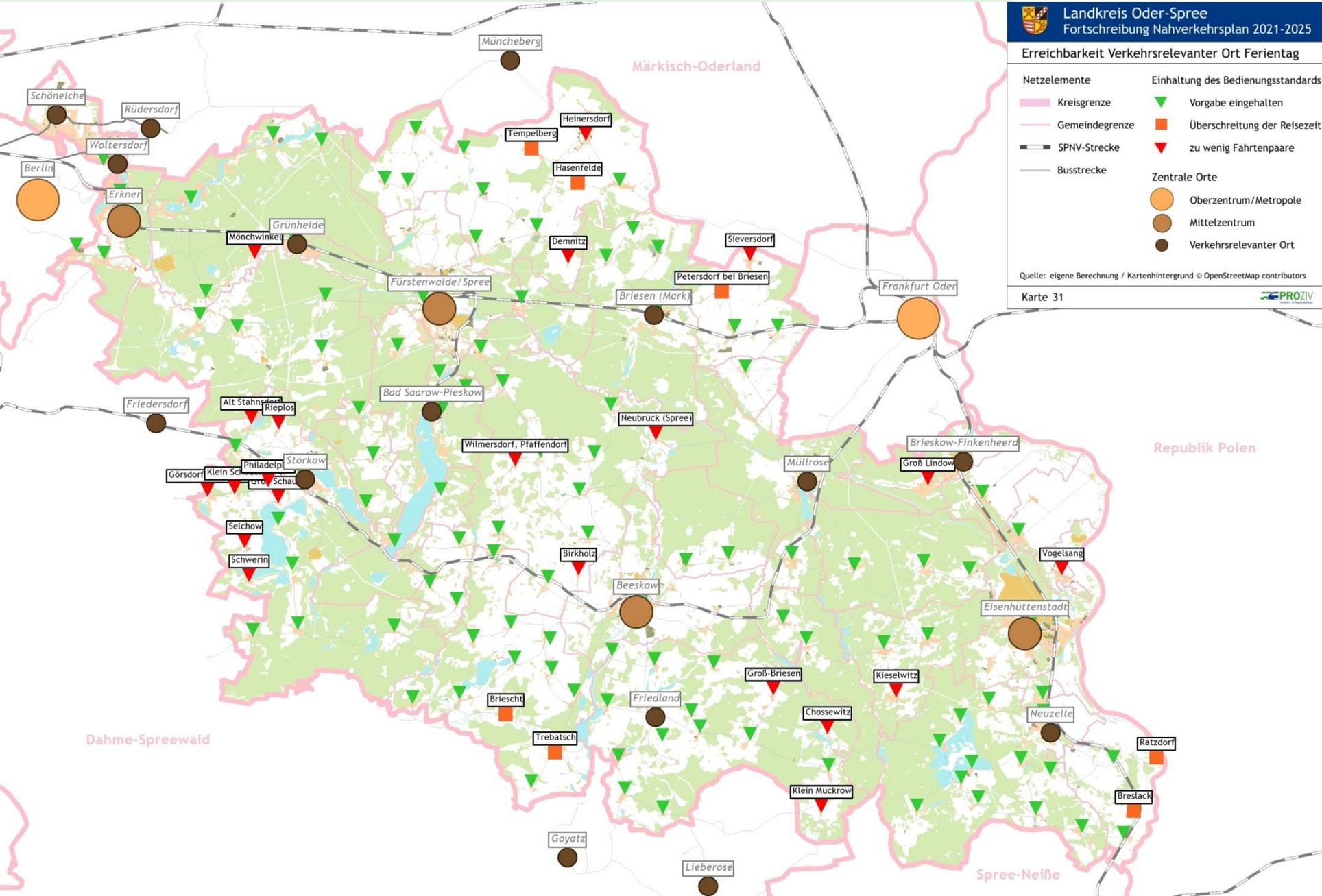


Erreichbarkeit Verkehrsrelevanter Ort Ferientag

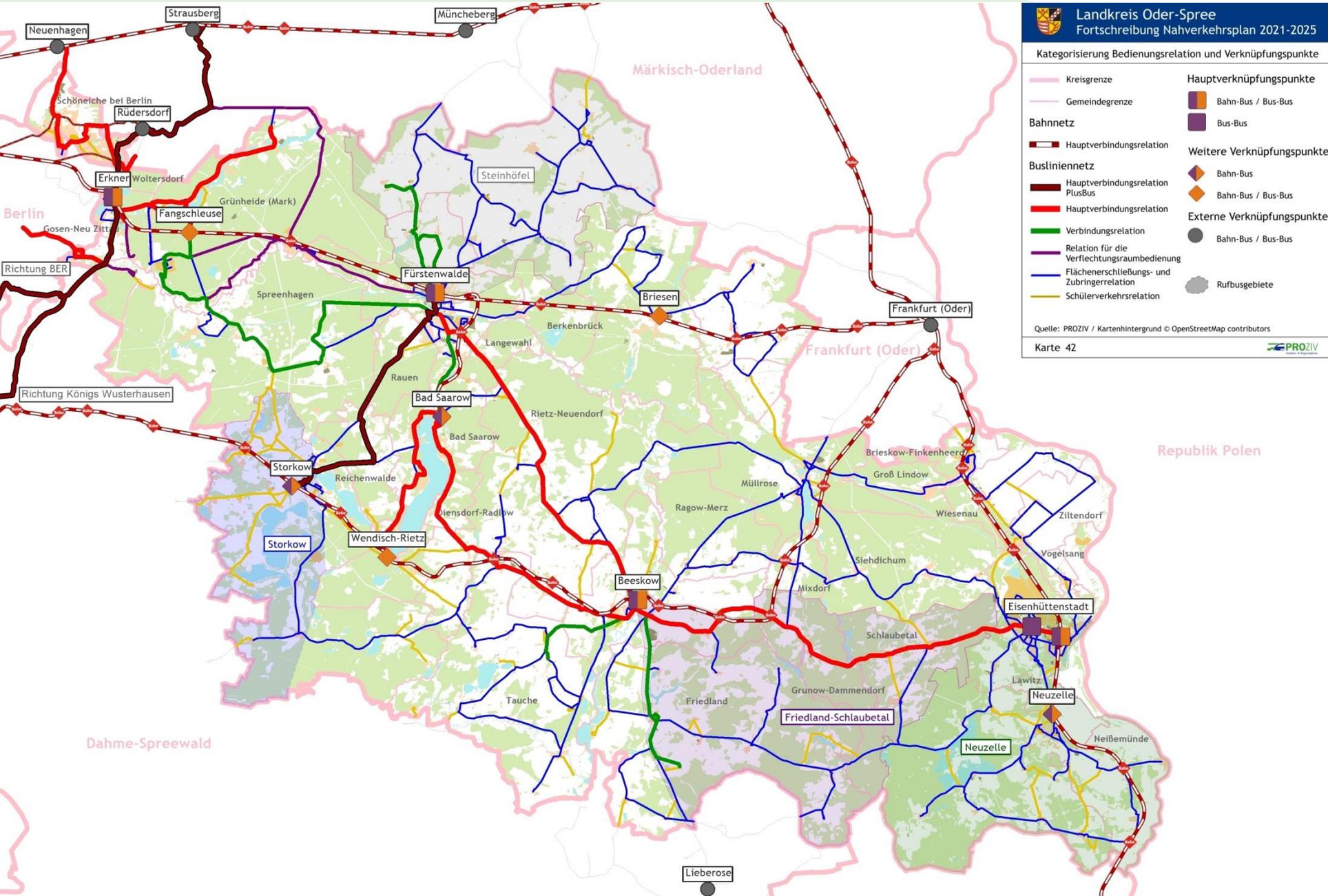
Netzelemente	Einhaltung des Bedienungsstandards
Kreisgrenze	Vorgabe eingehalten
Gemeindegrenze	Überschreitung der Reisezeit
SPNV-Strecke	zu wenig Fahrtenpaare
Busstrecke	
	Zentrale Orte
	Oberzentrum/Metropole
	Mittelzentrum
	Verkehrsrelevanter Ort

Quelle: eigene Berechnung / Kartenhintergrund © OpenStreetMap contributors

Karte 31



Kategorisierung Gesamtnetz



Die Mehrleistung verteilt sich folgendermaßen auf die Teilbereiche bzw. Maßnahmenkomplexe:

a. PlusBus und Achsenverkehre:	428.900 Fplkm/a
b. Tram	47.178 Fplkm/a
c. VBU-Netz Raum Erkner (ohne a. und b. und ohne Linie BOS 419):	409.254 Fplkm/a
d. Stadtverkehre FW und EHS:	28.000 Fplkm/a
e. Bedarfsverkehre ländlicher Raum:	50.000 Fplkm/a
f. Wochenend-/Freizeitverkehr:	20.000 Nutz-km/a

Gesamt: 983.332 NutzkM/a



Organisation

- Keine grundsätzlichen Änderungen an Aufgabenträgerorganisation vorgesehen
- Unternehmensorganisation der Straßenbahnen insoweit geändert, dass per 01.01.2020 SRS Betriebsführung der WS 87 und die Liniengenehmigung übernommen hat, Nutzung der Anlagen und Fahrzeuge über Nutzungsvertrag
- Weitere Änderungen nicht vorgesehen

Vergaben

- Linienbündelung wird bestätigt, neue Linie 419 in „Oder-Spree/Bus“ eingebündelt
- Zusätzliche Leistungen und Vertragsanpassungen sind durch § 132 GWB abgedeckt, aber von Einigung in Verhandlung abhängig
- **Neuvergabe Bus** wieder nach Art. 5 Abs. 3 VO (EG) 1370/2007 in wettbewerblichem Verfahren mit europaweiter Ausschreibung vorgesehen
- Für andere Verfahrensarten (Inhouse, Direktvergabe ...) keine Zulässigkeit erkennbar
- Neuvergabe zum 17.07.2026, Vorinformation im EU-Amtsblatt und Verfahrensbeginn Mitte 2024 auf der Grundlage dieses NVP
- **Neuvergabe Tram 88** zum 01.01.2025 als Direktvergabe an bisherigen Betreiber nach Art. 5 Abs. 4 VO (EG) 1370/2007 als Kleiner Auftrag (Bagatellvergabe)
- Verfahrensbeginn Mitte 2023
- Kein Handlungsbedarf bei **Tram 87** (Laufzeit Vertrag und Genehmigung bis 2042)



Maßnahmengruppe und Anzahl 2015 - 2020		Förderbetrag
1	Aus- bzw. Neubau von 55 Haltestellen, einschl. 1 Anlage an der Fähre Leißnitz	295.349 €
2	1 P+R-Anlage (am Bf. Coschen)	8.000 €
3	9 B+R-Anlagen	82.331 €
4	Busse und Ausrüstungen	768.350 €
5	Tram-Fahrzeuge, Ausrüstungen, Infrastruktur Tram	4.165.778 €
Summe		5.319.808 €

Investitionsbedarf Fahrzeuge **2021 - 2025:**

- Nach Zugang von 31 Bussen 2015-2019 und 19 Bussen in 2020 besteht Ersatzbedarf für weitere 35 – 38 Busse, zusätzlich Erweiterungsbedarf um 12 – 15 Busse (Summe ca. 50 Busse), Finanzierung über anzupassenden Verkehrsvertrag**
- Gemäß Flottenstrategie sollen 40 Dieselbusse (Euro-6 oder höher) und mind. 10 Brennstoffzellenbusse (je mind. 3 pro Jahr ab 2023) beschafft werden, 2025 oder 2026 auch eine Tankanlage**
- Unterstützung der Beschaffung von 3 Niederflurstraßenbahnen für Linie 87**



Ergebnisse der Haltestellenerhebung

Gesamtzahl Hst-Bereiche: 589

50 Haltestellenbereiche vor Ort erhoben und dokumentiert

- **davon Kategorie A: 8**
- **darunter erhoben: 8**
- **davon Kategorie B: 16**
- **darunter erhoben: 15**
- **davon Kategorie C1: 67**
- **darunter erhoben: 27**
- **davon Kategorie C2: 163**
- **darunter erhoben: 0**
- **davon Kategorie C3: 335**
- **darunter erhoben: 0**

			Parameter				
			Barrierefrei	1 - Haltekantenhöhe	2 - Aufstellfläche	3 Taktile Indikatoren	4 - Zuwegung
in %	der Kategorie	A	38	50	88	38	100
in %	der Kategorie	B	7	27	87	13	100
in %	der Kategorie	C1	30	52	93	33	89
Gesamt			12	22	45	14	47
in %	Gesamt		24	44	90	28	94



- **12 der 50 erhobenen Haltestellenbereiche sind vollständig barrierefrei**
- **Weitere 2 Haltestellenbereiche sind teilweise barrierefrei (z.B. nur einzelne Masten)**



Grünheide, Schule Kat. C1 348 E/A)



Erkner, Buchhorster Str. (Kat. B 275 E/A)

Barrierefreiheit und Umweltqualität Fahrzeuge:

- Ab 2022 90 % der Busse barrierefrei, 2025 100 %, Tram je nach Beschaffung Ende 2023 100 % barrierefrei (jetzt schon durch Rufbus)**
- Alle Busse 2025 mind. mit Euro-6 oder EEV, 9 % emissionsfrei, Tram sowieso**

Barrierefreiheit Haltestellen:

Grundlagen bilden

- Kategorisierung**
(liegt vor)
- Bestandserfassung**
(liegt für 50 Haltestellenbereiche vor und ist zu vervollständigen)
und die
- Fördermöglichkeiten in Form von Förderrichtlinien des Landes und des Landkreises LOS**



Barrierefreiheit Haltestellen:

Zeitabschnitt	Ausbauziele
bis 01.01.2022	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 5 statt bisher 3 der 8 Hst-Bereiche/Vp der Kategorie A <input type="checkbox"/> Weitere 5 (statt bisher 1) der 16 Hst-Bereiche/Vp der Kategorie B <input type="checkbox"/> Ausbau weiterer 15 – 20 Hst-Bereiche vorrangig aus Kategorie C1 laut vorliegender Bedarfsplanung
2022 - 2025	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Alle weiteren 10 Hst-Bereiche/Vp der Kategorie B mit i.d.R. >250 E/A) <input type="checkbox"/> 27 Hst-Bereiche der Kategorie C1 mit i.d.R. >200 E/A <input type="checkbox"/> Weitere 25 Hst-Bereiche der Kategorie C1 nach der Kategorisierungsliste mit i.d.R. >150 E/A <input type="checkbox"/> Damit wären alle 24 Hst-Bereiche der Kategorie A und B und der überwiegende Teil der insgesamt 67 Hst-Bereiche der Kategorie C1 mit >100 E/A barrierefrei.
Perspektive 2030	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Der verbleibende Rest der Hst-Bereiche der Kategorie C1 <input type="checkbox"/> Ein Drittel der 163 Hst-Bereiche der Kategorie C2 mit 21 – 100 E/A <input type="checkbox"/> Einige weitere mit besonderem Bedarf <input type="checkbox"/> i.d.R. keine Möglichkeit der systematischen Berücksichtigung der weiteren 2/3 der Hst-Bereiche der Kategorie C2 mit <50 E/A und der 335 Hst-Bereiche der Kategorie C3 mit <20 E/A bis 2030



- Für größere Vorhaben nutzbar Landesförderrichtlinien
- Ansonsten kommunale ÖPNV-Invest-Förderrichtlinie mit **empfohlenen Anpassungen:**
 1. Erhöhung der Förderquote für Maßnahmen an Haltestellen von 50 % auf 75 % der zuwendungsfähigen Kosten (übliches Maß)
 2. Erhöhung des Maximalbetrages der Förderung je Maßnahme zur vollständigen Herstellung von Barrierefreiheit gegenüber der geltenden Förderrichtlinie je Kategorie
 - A: Förderung nach RiLi ÖPNV-Invest bzw. KIP
 - B: KIP-Förderung, bei Nichtbewilligung max. 50 TEUR
 - C1: max. 20 TEUR; C2: max. 15 TEUR; C3: max. 10 TEUR
 - Buswendeanlagen: max. 50 TEUR.

Verknüpfungsanlagen zw. ÖPNV und Individualverkehr weiterhin Förderquote max. 50 % der zuwf. Kosten. Max. Förderbeträge P+R-Anlagen 10 TEUR je Stellplatz und bei B+R-Anlagen 850 EUR je Stellplatz.

Überforderungsabsicherung möglich durch nicht gewährten Rechtsanspruch auf Förderung generell und Gewährung der Höchstförderung sowie jährl. Deckelung.



Faktoren der Aufwandsentwicklung:

- Leistungsentwicklung (+983.300 km)
- Fahrzeug- und Personalbedarf (jeweils ca. +15)
- Personalvergütungstarife (\emptyset +2,5 – 3,0 %/a)
- Energiepreise
- Ausrüstungen für Flottenumstellung

Faktoren der Ertragsentwicklung:

- Nachfrageentwicklung
- Beförderungstarife (in Summe ca. +10 %)
- Erlösergiebigkeit
- Gesamtvolumen und Zuschreibung an Landesfördermitteln

Nachfrageentwicklung im VBU-Netz bis 2025 [1000 Pers.]

Linie	2016	2025	2025/2016
87	536.087	649.742	121%
88	895.966	1.176.494	131%
418	119.261	219.440	184%
420	176.274	245.284	139%
424	108.679	130.415	120%
428	84.047	136.156	162%
429	203.683	385.150	189%
436	225.700	259.555	115%
733	292.023	300.784	103%
950	534.496	875.927	164%
Sum	3.176.216	4.378.947	138%
Sum 418-436	917.644	1.376.000	150%



Position	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Summe Busverkehr (nach Vertrag, einschl. Mehrleistungen, Anpassungen und Nachträge, Zahlungssaldo mit benachbarten AT)	7.077	7.395	8.365	8.693	9.038	9.253	9.478
Straßenbahnen nach Verträgen	1.014	1.108	1.133	1.154	1.176	1.199	1.222
Investzuschüsse Tram-Fz Linie 87				1.700	850		
Investzuschüsse Infrastrukturvorhaben Kommunen	50	125	300	300	300	250	250
Summe Zuschussbedarf	8.140	8.628	9.798	11.847	11.364	10.702	10.950
Mehrbelastung (2020 = 100 %)	94,3	100	113,6	137,3	131,7	124,0	126,9

Risiken der Finanzierungsplanung:

- Annahmen zur Fahrgastnachfrage und zum Personalaufwand aufgrund Entwicklung Vergütungstarife unterliegen normalen Prognoserisiken
- Tatsächliche Auswirkungen TESLA-Ansiedlung nicht vollständig klar
- Landesmittelzufluss wegen nicht vollständiger Weitergabe erhöhter Regionalisierungsmittel an die kommunalen Aufgabenträger
- Mglw. längerfristige Pandemieauswirkungen



Termin, Zeitraum	Aktivität, Meilenstein
15.04.2020	Arbeitsbeginn, Beginn Beschaffung Analysedaten und Planungsdokumente
23.04.2020	Anlaufbesprechung LOS, BOS, PROZIV und Abstimmung Datengrundlagen
07.05./28.05.2020	Auftaktpräsentation im LaWi
30.04. – 30.06.2020	Analysearbeiten, Datenauswertung
Anfang Juli 2020	Zwischenauswertung, Bewertung und Schlussfolgerungen aus Analysen und der Mängelauswertung, Zwischenpräsentation beim AG
Mitte Juni – Mitte August 2020	Entwicklung des Angebots- und Maßnahmenkonzepts
2. Hälfte Aug 2020	Bearbeitung Kapitel Organisation und Finanzierung
03.09.2020	Sachstandsbericht, Vorlage und Abstimmung 1. Konzeptentwurf, Vorstellung beim AG
05.11.2020	Überarbeitung, Vorlage und Abstimmung Beteiligungsentwurf; Vorstellung im LaWi
09.11. - 04.12.2020	Beteiligungsverfahren (TöB-Beteiligung - Verwaltung/Beauftragte, Kommunen, Verkehrsunternehmen, VBB, RPG usw.)
05. – 16.12.2020	Abwägung, Überarbeitung <input type="checkbox"/> Beschlussvorlage
17.12.2020	Vorstellung Abwägung und Überarbeitung im LaWi, Beschlussvorlage
07.01.2021	Gremienbeschlussphase LaWi mit Beschlussempfehlung an den KT
18.01.2021	HFA
20.01.2021	KA
10.02.2021	KT

